

Seroprävalenz von Antikörpern gegen Diphtherie, Tetanus, Masern, Röteln bei Erwachsenen in Baden-Württemberg

Iris Zöllner¹, Christiane Wagner-Wiening¹, Doris Reick¹, Silke Fischer¹, Roswitha Wiesinger¹, Corinna Langhans¹

¹ Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg, Stuttgart



Baden-Württemberg

Hintergrund

Da für Baden-Württemberg kaum Studien zur Gesundheit von Erwachsenen vorlagen, wurde im Jahr 2010/2011 vom Landesgesundheitsamt in Kooperation mit Landratsämtern in zehn Stadt- und Landkreisen eine Untersuchung zur Umwelt und Gesundheit bei Erwachsenen durchgeführt. Ein Ziel der Untersuchung war, Daten zur Seroprävalenz von Antikörpern gegen Diphtherie, Tetanus, Masern und Röteln zu erheben. In Anlehnung an die WHITEHALL-Studie wurden Mitarbeiter(innen) der Landratsämter um Teilnahme gebeten.

Material und Methoden

Mit Hilfe eines Fragebogens wurden Angaben zum Geburtsjahr und zu Impfungen von den Teilnehmern erhoben. Zur Bestimmung der Seroprävalenzen von Antikörpern gegen Diphtherie, Tetanus, Masern und Röteln wurden Blutproben erbeten. Die Titer wurden im Mikrobiologischen Labor des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg bestimmt.

Ergebnisse

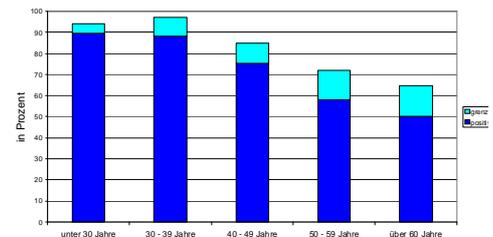
Insgesamt konnten Serumproben von 1356 Teilnehmern untersucht werden. Die Auswertung der Laborergebnisse erfolgte in Abhängigkeit vom Alter, (in 10-Jahres-Altersgruppen: unter 30 Jahren, 30-39 Jahre, 40-49 Jahre, 50-59 Jahre, 60+ Jahre. Die Abbildungen zeigen die Seroprävalenzen von Antikörpern gegen die vier Krankheiten in Abhängigkeit von der Altersgruppe. Deutlich erkennbar ist die Abnahme positiver oder grenzwertiger Diphtherietiter mit zunehmendem Alter von ca. 90 % in der jüngsten Gruppe bis zu 50-60% in der ältesten Gruppe. Auch die Tetanustiter nahmen mit dem Alter etwas ab, jedoch weniger als die Diphtherietiter.

Die Masern-Seroprävalenz war in der Gruppe der unter 30-Jährigen mit 92-95% am niedrigsten. In den anderen Altersgruppen lag sie über 95 %. Die Röteltiter waren über alle Altersgruppen ähnlich verteilt. Zwischen 90 und 98% aller untersuchten Proben wiesen positive oder grenzwertige Röteltiter auf.

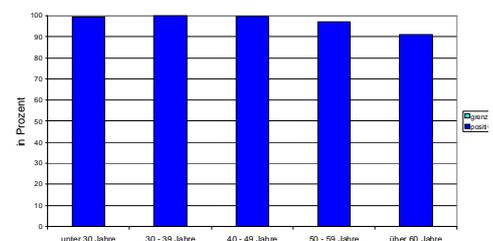
Schlussfolgerung

Für die heute über 50-jährigen Erwachsenen wären Informationen zu Auffrischungsimpfungen gegen Diphtherie und Tetanus wichtig und entsprechende Maßnahmen empfehlenswert.

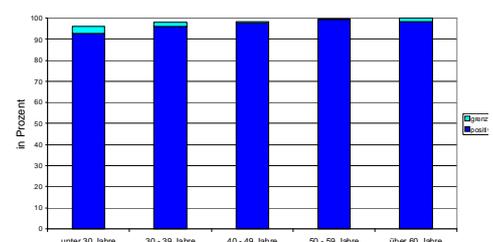
Anteil der Studienteilnehmer mit pos. oder grenzw. Diphtherietiter nach Altersgruppen



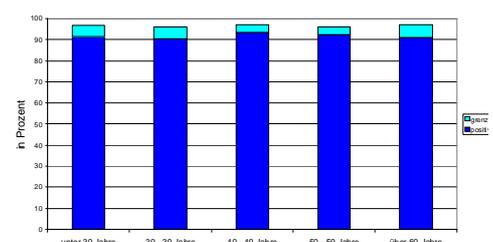
Anteil der Studienteilnehmer mit positivem Tetanustiter nach Altersgruppen



Anteil der Studienteilnehmer mit positivem oder grenzwertigem Masernetiter nach Altersgruppen



Anteil der Studienteilnehmer mit positivem oder grenzwertigem Röteltiter nach Altersgruppen



Kontaktadresse: I. Zöllner
Landesgesundheitsamt BW
Iris.Zoellner@rps.bwl.de
Tel.: 0711-904 39511